

Mitsubishi Outlander als Safety Car am Pikes Peak

Mitsubishi stellt mit einem Outlander das offizielle Safety Car für das traditionsreiche Bergrennen „Pikes Peak“ (30.6.2013). Neben dem Outlander ist der Lancer Evolution in unterstützender Funktion ebenfalls als Sicherheitsfahrzeug im Einsatz. Zusammen mit spezialisierten US-Partnern wurden die Fahrzeuge speziell für diese Veranstaltung abgestimmt und ausgerüstet. Darüber hinaus ist Mitsubishi beim diesjährigen Pikes Peak International Hill Climb auch als Hauptsponsor aktiv.

Der 12,42 US-Meilen (19,98 km) lange, in das Bergpanorama der Rocky Mountains eingebettete Rennkurs mit seinen 156 Kurven startet auf 2862 Metern Höhe und endet bei 4300 Metern. Das legendäre Rennen wurde 1916 erstmals ausgetragen und ist nach Indianapolis 500 die zweitälteste Motorsportveranstaltung für Automobile in Amerika.

Das eigene Pikes-Peak-Renndebüt im Jahr 2012 beendete Mitsubishi mit dem elektrisch angetriebenen Rennprototypen i-MiEV Evolution – ausgestattet mit den Elektromotoren und der Lithium-Ionen-Batterie des Serienmodells i-MiEV – auf einem zweiten Platz in der Kategorie Elektrofahrzeuge). In diesem Jahr kommt mit zwei Einsatzfahrzeugen der Generation i-MiEV Evolution II eine neue, nochmals stärkere Entwicklungsstufe des Elektrorenners zum Einsatz. Angetrieben werden die Wagen von vier Elektromotoren, jeweils zwei vorne und hinten. Sie haben eine Gesamtleistung von 400 kW / 544 PS. Pilotiert werden die Boliden vom zweimaligen Rallye Dakar-Gewinner Hiroshi Masuoka (J) und von Greg Tracy (USA), sechsfacher Pikes Peak-Champion auf dem Motorrad und Gesamtsieger 2002 der internationalen Offroad-Rennserie SCORE. (ampnet/jri)